

Aktuell.

(Z) In 8 Tagen erscheint:
**Die sozialen Rechtsverhältnisse
der
gewerblichen Gärtner
in Deutschland**

im Lichte der Gerichtspraxis und
behördlichen Verwaltungstechnik.

Als Denkschrift an den Deutschen Reichstag bearbeitet von Otto Albrecht und herausgegeben vom Hauptvorstande des „Allgemeinen Deutschen Gärtnervereins“.

Die Schrift, die über 100 Druckseiten umfasst wird, bietet das vollständige Material der bisherigen gerichtlichen, behördlichen Rechtspraxis und erbringt den Nachweis der Unhaltbarkeit der heutigen öffentlich-rechtlichen Verhältnisse der deutschen Gärtner. Das Werk wird in allen Gärtnerkreisen mit grosser Spannung erwartet und wird auf dem am 3.—5. August in Dresden tagenden Verbandstag des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands entsprechende Beachtung finden. Durch die Rührigkeit des Herausgebers wird die „gärtnerische Rechtsfrage“ auch auf dem diesjährigen Gewerbegerichtstag wieder zur Erörterung kommen. Ebenfalls beschäftigen zur Zeit die Handwerkskammern sich sehr stark mit der Angelegenheit.

Handlungen, die mit Gärtnern, Juristen, Gewerbegeichten, Behörden, Parlamentariern und Sozialpolitikern in Verbindung stehen, werden für das Werk guten Absatz haben.

Prospekte stehen auf Verlangen zur Verfügung.

Seitens des Verlages wird die Presse eingehend für die Schrift interessiert werden.

Preis 1 M 50 δ ord., 1 M netto.

Wir liefern in Kommission auf 2 Monate.

Mit Hochachtung

Berlin, Juli 1901.

Allgemeiner Deutscher Gärtner-Verein

Abt. Verlag.

Franz Behrens, Geschäftsführer.

Angebotene Bücher.

A. W. Zickfeldt in Osterwieck (Harz): Lange, Ed., d. Sold. Friedr. d. Gr. M. 31 kol. Or.-Zeichn. v. Ad. Menzel, Lpzg. 1853. Hfz. Archiv, Ethnogr. Jena 1818-25, 28 Hlfzbde. Anek. u. Charaktz. a.d. Leb. Friedr. d. Gr. 3 Tle. Archenholz, J. W. v., Engländ. in Ind. Lpz. 1787 — England u. Italien. 5 Bde. Briefe e. preuss. Augenzeug. üb. d. Feldz. d. Herz. v. Brschw. g. d. Neufranken. J. 1792. Eylert, Charakterz. u. hist. Fragm. a. d. Leb. Fr. Wilh. II. 5 Hlfzbde. 1842. Geh. Leb.-u. Reg.-Gesch. Kath. II. Paris 1790. Hammer, Gesch. d. osm. Reiches. 10 Bde. 1827. Hinterlassene Werke Friedr. II. Bd. 1-15, u. a. histor. u. geogr. Werke. Verz. steht z. Diensten.

Josef Deubler in Wien II, Praterstr. 9:

Naturalistische u. stilist. Pflanzenstudien. 30 Blatt in Mappe. Gr. Fol. Wien o. J. 60 Mord., für 5 M no. bar. Die Renaissance im Kunstgewerbe. Sammlung ausgef. Gegenstände d. XVI. u. XVII. Jahrh., v. M. Bach. Fol. Mit 72 Tafeln in Farbendruck. Stuttg. 1884. In Mappe statt 30 M für 4 M no.

= Beide Werke zusammen franko Leipzig 8 M no. =

Hugo von der Heyden in Mettmann: 15 Waeber, Lehrb. d. Physik. (Letzte, 11. Aufl.) 19 — Lehrb. d. Botanik. (Letzte, 6. Aufl.) Tadellos.

M. Brückstein in Danzig: Freytag, die Ahnen. 6 Origbde. 1874. 1875. 76. 81. 90. Gut erhalten. Heyses gesammelte Werke. 10 Origbde. 1872/73.

Hogarths Zeichnungen. (Text Lichtenberg-Kottenkampf.) Stuttg. 1857.

Grubes geogr. Charakterb. 3 Origbde.

Gut erh. 1857.

H. Bahr's Buchh. in Berlin W. 8: Entscheidungen des Reichsger. in Civils. 40 Bde. u. Reg. 1—30. Hfz. Gruchots Beiträge. Bd. 24—38. Hfz. Verwaltungsarchiv. Bd. 1—8. Geb. u. br. Zeitschr. f. Civilproz. Bd. 13—25. Geb. u. br.

Heinrich Kraft in Wiesbaden: *Architekton. Rundschau. Jg. 1887, 90-97.

Der Lotse, Hamburgische Wochenschrift für deutsche Kultur.

Auf Heimaterde steht, aber nicht an der Scholle flebt und schlägt den Blick nicht vor selbst erbauten Schranken nieder der Lotse, Hamburger Wochenschrift für deutsche Kultur. Sie zieht alles in den Kreis des Betrachtens, was des Ansehens wert ist, und bringt aus allen Gebieten, der Politik sowohl wie der Litteratur und Kunst, fesselnde, gediegene Aufsätze.

(Straßburger Post.)

Zum Mordprozeß v. Kroisigk.

In Heft 43 (vom 27. Juli) des „Lotzen“ erscheint vom Rechtsanwalt Horn, dem Verteidiger des Unteroffiziers Hikel, eine genaue Darstellung der

Vorfälle nach der Freisprechung des Hikel,

die bekanntlich in ganz Deutschland ungewöhnliches Aufsehen erregt haben.

Ich empfehle das Heft zum Einzelverkauf.

50 δ ord., 32 δ bar

oder à cond. mit vierteljährlicher Abrechnung

Bestellungen direkt erbeten!

Hamburg, 17. Juli 1901.

Kaiser Wilhelmstr. 76.

Alfred Janssen.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.